



GIV1 - m 7 / 10

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr

Juli 2010



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898 - 1134
Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Oktober 2010

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.
Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Allgemeine Angaben zur Statistik	4
Fachlich Verantwortliche	8

Tabellenteil

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern	9
2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (Gemeinden)	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	16
4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung in Heil- und Seebädern zus., übrigen Gemeinden zus. und Niedersachsen	17
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern	18
6. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	19
7. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	20

Allgemeine Angaben zur Statistik

Unter **Beherbergung im Reiseverkehr** versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt — in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften (§ 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz vom 18.8.1980, BGBl. I S. 1429 ff.) – dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Eine Unterbringung wird bis zu einem Aufenthalt von max. einem Jahr berücksichtigt. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe und fachliche Betriebsteile, die nach Zweck und Einrichtung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Für Campingplätze gilt die Berichtspflicht, wenn sie mindestens drei Stellplätze im Urlaubscamping anbieten. Einbezogen sind danach die Gruppen 55.1 Hotellerie und 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe im Abschnitt H (Gastgewerbe) der EU-einheitlichen Wirtschaftszweigsystematik NACE sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (WZ 85.11.3).

Erhebungseinheit ist die fachliche örtliche Einheit.

Rechtsgrundlagen:

1. EU-Recht: Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), in seiner jeweils geltenden Fassung,

2. Bundesrecht: Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

Erhebungsinhalte

Erhebungsmerkmale der Monaterhebung im Tourismus sind die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen; bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden auch die angebotenen Gästebetten bzw. bei Campingplätzen die Stellplätze sowie bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Anzahl Gästezimmer am 31.07. des Jahres.

Ab Januar 2010 werden Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen in die Gemeindeergebnisse mit einbezogen.

Zweck der Statistik

Zweck der monatlichen Erhebung im Tourismus ist zum einen die kurzfristige Information über die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie aber auch Informationen über Strukturen des Inlandstourismus. Ihre Ergebnisse dienen als Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen, für infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und der Marktforschung. Mit den aus der Monaterhebung im Tourismus gewonnenen Ergebnissen werden gleichzeitig Teile der aus der EG-Tourismusstatistik-Richtlinie resultierenden Datenverpflichtungen erfüllt.

Hauptnutzer der Statistik

Als Hauptnutzer der Tourismusstatistik sind die für den Tourismus zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder zu nennen, ferner die Deutsche Bundesbank sowie die Europäische Kommission. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Fremdenverkehrsorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches.

Einbeziehung der Nutzer

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender europäischer Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Tourismusstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden.

Erhebungsmethodik

Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Betriebe.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Als Erhebungsinstrumente werden Papier- und Internet-Fragebogen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch, per Fax oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung IDEV, <https://www.idev.nrw.de>). Sie wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Betriebe des Beherbergungsgewerbes wird sowohl durch die Abschneidegrenze bei der Berichtspflicht als auch durch den sehr beschränkten Umfang des Merkmalskataloges in Grenzen gehalten. Darüber hinaus steht den Auskunftspflichtigen die Möglichkeit offen, online zu melden. Schließlich werden zurzeit Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe die zu liefernden Angaben automatisch aus den vorhandenen Buchungssystemen extrahiert werden können.

Genauigkeit

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus sind für den Bereich der Beherbergung ab der Abschneidegrenze als sehr genau einzustufen, da alle Betriebe total erfasst werden.

Auswirkungen der Abschneidegrenze

Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als neun Betten dürften von der Zahl her die Betriebe mit neun oder mehr Betten sogar übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber wesentlich geringer anzusetzen. Dies gilt in besonderem Maße für die beiden Merkmale „Gästekünfte“ und „Übernachtungen“. Vergleiche mit Ergebnissen von nachfrageseitigen Erhebungen über das Reiseverhalten sowie Angaben über Kleinbeherbergungsstätten (mit weniger als neun Betten), die auf landesrechtlicher Grundlage in den Ländern Rheinland-Pfalz und Bayern erhoben werden, legen den Schluss nah, dass der Anteil der Übernachtungen, die auf Grund der Abschneidegrenze nicht erfasst werden, im Bundesdurchschnitt unter 20 Prozent liegen dürfte. Der Anteil der Gäste in diesen Kleinbeherbergungsstätten ist auf Grund der in diesen Betrieben üblicherweise längeren durchschnittlichen Aufenthaltsdauer noch deutlich niedriger zu veranschlagen.

Fehler durch nicht oder nicht rechtzeitig abgegebene Meldungen

Falls berichtspflichtige Betriebe nicht oder verspätet melden, werden die fehlenden Angaben maschinell eingeschätzt, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Schätzungen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben der Betriebe, die zum gleichen Wirtschaftszweig gehören.

Aus den Schätzungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Betriebe eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem ist so eingerichtet, dass Rückkorrekturen jeweils nur im Berichtsjahr und dem Vorjahr möglich sind. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen insofern nach der Bearbeitung des Monats Dezember des **Folgejahres** jeweils endgültigen Charakter.

Tabellen und Veröffentlichungen

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als „Beherbergungsstätten“ zusammengefasst sind.

Die Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus werden ausschließlich online veröffentlicht. Sie können im Internet **kostenfrei** abgerufen werden. Auf der Webseite <http://www.lskn.niedersachsen.de> können unter dem Link „Statistik“ folgende Rubriken aufgerufen werden:

- Basisdaten Niedersachsens:

Basisdaten Niedersachsens - Statistische Grundzahlen auf Landesebene oder für Statistische Regionen

- LSKN-Online-Datenbank

Früher NLS-Online, die umfangreichste regionalstatistische Online-Datenbank Deutschlands. Bis zur Gemeindeebene verfügbar. Daten über den Reiseverkehr befinden sich in der Merkmalsgruppe 735.

- Statistische Veröffentlichungen des LSKN

Seit 2006 steht ein Großteil der Publikationen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen nur noch als kostenloser Download im PDF-Format zur Verfügung.

- Statistische Berichte ⇒ **Sachgebiet G** Handel, Tourismus, Gastgewerbe ⇒ **G IV** Tourismus, Gastgewerbe
- G IV 1 Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr
- G IV 1a Beherbergung im Reiseverkehr (Schnellbericht)

Betriebsarten mit WZ-Schlüssel nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die kurzzeitige Beherbergung von Besuchern und anderen Reisenden. Einige Einheiten gewähren nur Unterkunft, während andere auch Mahlzeiten und/oder Freizeitaktivitäten anbieten.

Hotels (55101):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen.

Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, verfügen über ein – auch für Passanten zugängliches – Restaurant und bieten eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an.

In dieser Unterklasse sind enthalten: Hotels, Ferienhotels, Suite-/Apartmenthotels.

Hotels garnis (55102):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, sowie ggf. eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an. Die hier zu klassifizierenden Einheiten verfügen nicht über ein Restaurant und bieten höchstens Frühstück an.

Gasthöfe (55103):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und verfügen neben dem – auch für Passanten zugänglichen – Gastraum in der Regel nicht über weitere Aufenthaltsräume.

Pensionen (55104):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und geben Speisen und Getränke nur an Hausgäste ab.

Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten (552xx):

Diese Klasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen in separaten Räumlichkeiten, die entweder aus vollständig möblierten Zimmern oder aus Wohn-, Ess- und Schlafräumen bestehen und mit Kochgelegenheiten oder vollständig ausgestatteten Küchen versehen sind. Dabei kann es sich um Wohnungen in kleinen mehrstöckigen Einzelgebäuden oder Gebäudekomplexen handeln, oder um eingeschossige Bungalows, Ferienhäuser und Hütten. Es werden bestenfalls minimale zusätzliche Dienstleistungen angeboten.

Erholungs- und Ferienheime (55201):

Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z. B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Müttern, Kindern oder Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren (55202):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z. B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, z. B. Schwimmbad, Tennis, Tischtennis, Kleingolf, Trimm Dich Anlagen.

Ferienhäuser und Ferienwohnungen (55203):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Jugendherbergen und Hütten (55204):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z. B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze (55300):

Diese Unterklasse umfasst:

- kurzzeitige Beherbergung auf Campingplätzen, Caravanparks und Freizeitcamps sowie Camps für Fischer und Jäger.
- Bereitstellung von Stellplätzen und Einrichtungen für Wohn- Reisemobile.
- Betrieb von Schutzhütten oder einfachen Biwakeinrichtungen für das Aufstellen von Zelten oder das Ausbreiten von Schlafsäcken.

Schulungsheime (85.53, 85.59)

85530 Fahr- und Flugschulen

Unterricht in Kraftfahr-, Flug-, Segel- und Bootsführerschulen, der nicht zu Zertifikaten und Führerscheinen zur beruflichen Nutzung führt

- *Diese Unterklasse umfasst nicht Fahr-, Flug- und Schifffahrtsschulen für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer, Berufsflugzeugführerinnen und -führer sowie Berufsschiffsführerinnen und -führer (s. 85.32.0)*

85.59 Sonstiger Unterricht a. n. g.

Diese Klasse umfasst Unterricht, der sich keinem Bereich zuordnen lässt:

- akademischer Privatunterricht, Lernzentren, die Nachhilfekurse anbieten, professionelle Prüfungsvorbereitungskurse, Sprach- und Konversationskurse, Computerkurse, Religionsunterricht, Rettungsschwimmerausbildung, Überlebenstraining, Rhetorikkurse, Schnellesekurse

- *Diese Klasse umfasst nicht Alphabetisierungsprogramme für Erwachsene (s. 85.20.0), allgemein bildende weiterführende Schulen (s. 85.31.1 und .2), berufsbildende weiterführende Schulen (s. 85.32.0), tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht (s. 85.4),*

85.59.1 Allgemeine und politische Erwachsenenbildung

Diese Unterklasse umfasst allgemeine Erwachsenenbildung, d. h. Unterricht außerhalb des regulären Schul und Hochschulsystems, der in Tages- oder Abendkursen in Schulen oder in besonderen Einrichtungen (Volkshochschulen usw.) für Erwachsene erteilt wird

85.59.2 Berufliche Erwachsenenbildung

Diese Unterklasse umfasst berufliche Erwachsenenbildung, d. h. Unterricht außerhalb des regulären Schul und Hochschulsystems, der in Tages- oder Abendkursen in Schulen oder in besonderen Einrichtungen für Erwachsene erteilt wird

85.59.9 Unterricht a. n. g.

Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (86103):

Diese Unterklasse umfasst Einrichtungen, die der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine

Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation), fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr und Heilungskräfte zu helfen, und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können. Hier eingeordnet werden kurz oder langfristige Tätigkeiten der Sanatorien, Einrichtungen der Präventivmedizin, Heil- und Pflegeanstalten, Rehabilitationszentren und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, die für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten ausgerüstet sind. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die stationäre Behandlung unter unmittelbarer ärztlicher Verantwortung.

Sonstige Beherbergungsstätten (zählen nicht zum Erhebungsbereich der Beherbergungsstatistik)

Privatquartiere (55901):

Diese Unterklasse umfasst Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Betten, die für jedermann zugänglich sind und in denen Gäste zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt aufgenommen werden (auch als Bestandteil der Wohnung einer Privatvermieterin bzw. eines Privatvermieters).

Sonstige Beherbergungsstätten a. n. g. (55909):

Diese Unterklasse umfasst die vorübergehende oder längerfristige Unterbringung in Einzel- oder Gemeinschaftszimmern oder Schlafsälen für Studenten, Wanderarbeiter (Saisonarbeiter) und andere Personen.

Zeichenerklärung:

- = nichts, weil nichts vorhanden ist,
- . = Nachweis nicht möglich, weil eine Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist,
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll,
- ** = Veränderungsrate beträgt 999 % und mehr.

Wichtiger Hinweis:

Die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik werden regelmäßig aufgrund von verspätet eingegangenen Originalmeldungen bzw. in Erfahrung gebrachten Berichtigungen rückwirkend korrigiert. D. h. in den Ergebnissen enthaltene Schätzungen (aufgrund fehlender Meldungen) oder falsch gemeldete Daten werden nachträglich ersetzt. Diese Korrekturen können im laufenden Berichtsjahr und in den Berichtsmonaten des Vorjahres vorgenommen werden. Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind daher als **vorläufig** anzusehen. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen erst nach Abschluss des Monats Dezember im **Folgejahr** endgültigen Charakter.

Die im jeweiligen Bericht ausgewiesenen Summen für die bisherigen Monate des Jahres (Kumulation) können von der Addition der einzelnen, vorher veröffentlichten Monatswerte abweichen. Prozentuale Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. Vorjahresmonat beziehen sich auf den durch nachträgliche Korrekturen aktualisierten Stand.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Wolfgang Vorwig Fachgebietsleiter Tel. 0511 9898 - 2347
Heike Sturm Teamleiterin Tel. 0511 9898 - 2353

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern
(ab Januar 2010 inclusive Camping)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2010						Januar bis Juli 2010					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)	
						Anzahl						%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Niedersachsen												
Ankünfte/Übernachtungen insges.	1318833	6,5	5122926	2,3	100,0	3,9	6836238	3,5	21865467	2,1	100,0	3,2
darunter:												
Bundesrepublik Deutschland	1124154	5,0	4652766	1,2	90,8	4,1	6094313	2,8	20106421	1,8	92,0	3,3
sowie:												
Ausland zusammen	194679	16,2	470160	15,4	9,2	2,4	741925	9,5	1759046	6,3	8,0	2,4
Im Einzelnen:												
Belgien	4695	17,3	13300	22,9	2,8	2,8	22630	12,8	52034	12,1	3,0	2,3
Bulgarien	209	16,8	631	87,8	0,1	3,0	1390	14,0	7602	139,2	0,4	5,5
Dänemark	41458	3,1	95106	5,6	20,2	2,3	97380	6,4	210406	6,6	12,0	2,2
Estland	438	111,6	641	164,9	0,1	1,5	1171	17,8	2338	39,3	0,1	2,0
Finnland	3013	8,0	4636	12,2	1,0	1,5	10454	-0,9	18135	-5,5	1,0	1,7
Frankreich	5292	4,5	8859	-7,9	1,9	1,7	25674	-3,3	45808	-12,3	2,6	1,8
Griechenland	309	-12,5	679	-22,5	0,1	2,2	2767	-15,5	9467	-6,7	0,5	3,4
Großbritannien, Nordirland	7511	16,2	17262	13,4	3,7	2,3	38272	5,7	81373	-0,8	4,6	2,1
Irland, Republik	332	-1,8	744	-21,7	0,2	2,2	1816	-14,7	4262	-25,6	0,2	2,3
Island	84	-27,0	191	-53,5	-	2,3	775	14,8	1701	-20,7	0,1	2,2
Italien	3125	-2,6	6065	1,8	1,3	1,9	18394	-17,7	37853	-25,6	2,2	2,1
Lettland	405	28,2	615	-9,6	0,1	1,5	1338	3,2	2532	-11,9	0,1	1,9
Litauen	661	-11,9	1012	-9,8	0,2	1,5	2976	-1,7	4844	-17,8	0,3	1,6
Luxemburg	688	23,3	2047	28,7	0,4	3,0	3334	2,5	8504	1,5	0,5	2,6
Malta	14	-39,1	124	254,3	-	8,9	204	56,9	556	96,5	-	2,7
Niederlande	50022	33,4	165265	26,2	35,2	3,3	183920	24,2	571631	22,5	32,5	3,1
Norwegen	9895	10,4	13785	15,3	2,9	1,4	21080	9,1	32084	9,7	1,8	1,5
Österreich	4101	8,2	9051	6,1	1,9	2,2	21268	-1,4	44651	-5,3	2,5	2,1
Polen	4477	10,7	9578	-9,9	2,0	2,1	28306	14,0	62885	6,6	3,6	2,2
Portugal	399	29,1	775	14,1	0,2	1,9	3991	-13,0	9391	-21,4	0,5	2,4
Rumänien	398	15,0	2012	192,4	0,4	5,1	3150	1,0	8862	13,4	0,5	2,8
Russland	2278	26,1	6585	51,9	1,4	2,9	13336	3,2	33213	0,8	1,9	2,5
Schweden	18736	20,4	24554	19,3	5,2	1,3	49619	17,9	70592	11,9	4,0	1,4
Schweiz	11191	11,7	26662	13,2	5,7	2,4	33083	5,0	70822	3,3	4,0	2,1
Slowakische Republik	292	2,1	1291	-9,7	0,3	4,4	2566	20,9	8502	-3,5	0,5	3,3
Slowenien	132	-17,0	231	-75,4	-	1,8	1283	-26,8	2731	-61,9	0,2	2,1
Spanien	2359	27,2	4858	-9,2	1,0	2,1	14376	14,0	30649	1,2	1,7	2,1
Tschechische Republik	1062	14,2	3192	11,8	0,7	3,0	8852	5,9	22580	-9,6	1,3	2,6
Türkei	605	42,4	1755	37,5	0,4	2,9	5136	-0,1	12300	-17,1	0,7	2,4
Ukraine	424	148,0	2138	42,3	0,5	5,0	2316	68,4	7095	20,2	0,4	3,1
Ungarn	558	27,4	1743	35,1	0,4	3,1	13935	13,2	11826	4,7	0,7	3,0
Zypern	33	266,7	81	102,5	-	2,5	237	58,0	590	47,9	-	2,5
sonstige europäische Länder	1169	31,2	3069	27,5	0,7	2,6	7058	0,4	15182	-14,2	0,9	2,2
Europa ohne BRD zusammen	176365	16,0	428537	15,5	91,1	2,4	632087	10,2	1503001	7,7	85,4	2,4
Republik Südafrika	84	-31,1	244	-19,7	0,1	2,9	987	-2,3	2558	-12,4	0,1	2,6
sonstige afrikanische Länder	369	16,0	1344	34,0	0,3	3,6	2650	8,8	7886	11,8	0,4	3,0
Afrika zusammen	453	3,0	1588	21,5	0,3	3,5	3637	5,5	10444	4,7	0,6	2,9
Arabische Golfstaaten	925	71,6	2794	-11,8	0,6	3,0	3493	19,8	11518	-5,6	0,7	3,3
China VR, Hongkong	860	61,0	3041	67,8	0,6	3,5	6693	6,3	20975	1,5	1,2	3,1
Indien	201	-15,9	853	-3,0	0,2	4,2	2033	-15,7	8551	-5,9	0,5	4,2
Israel	243	6,6	783	31,4	0,2	3,2	1533	1,3	3988	2,8	0,2	2,6
Japan	1059	43,5	1871	36,9	0,4	1,8	6415	11,0	13032	-2,1	0,7	2,0
Süd-Korea	161	-48,7	514	-6,4	0,1	3,2	1497	-33,7	3751	-40,4	0,2	2,5
Taiwan	96	-21,3	316	-28,8	0,1	3,3	736	0,3	2055	-8,9	0,1	2,8
sonstige asiatische Länder	801	57,1	2401	35,5	0,5	3,0	5152	6,6	18293	16,6	1,0	3,6
Asien zusammen	4346	34,8	12573	18,7	2,7	2,9	27552	3,0	82163	-1,5	4,7	3,0
Kanada	510	20,3	1003	6,7	0,2	2,0	3451	-1,1	7682	-11,8	0,4	2,2
USA	3241	27,7	7959	24,8	1,7	2,5	21502	13,1	49954	0,6	2,8	2,3
Mittelamerika und Karibik	243	-8,3	846	40,1	0,2	3,5	1664	30,9	6285	43,1	0,4	3,8
Brasilien	446	-16,5	1383	35,5	0,3	3,1	2829	10,2	9674	9,5	0,5	3,4
sonstige südamerik. Länder	311	-30,6	995	-1,3	0,2	3,2	2031	-6,6	4954	-31,3	0,3	2,4
Amerika zusammen	4751	12,9	12186	22,5	2,6	2,6	31477	10,4	78549	-0,3	4,5	2,5
Australien	465	9,7	1022	13,2	0,2	2,2	2539	9,7	5581	-5,4	0,3	2,2
Neuseeland, Ozeanien	823	676,4	1315	271,5	0,3	1,6	1154	163,5	1952	47,9	0,1	1,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1288	143,0	2337	85,9	0,5	1,8	3693	34,2	7533	4,3	0,4	2,0
ohne Angabe	7476	6,2	12939	-3,2	2,8	1,7	43479	1,4	77356	-2,0	4,4	1,8

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte

Noch: 2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (inclusive Camping)

Land - Statistische Region - Kreisfreie Stadt/Landkreis - Gemeinde - Ortsteil	Juli 2010					Januar 2010 - Juli 2010				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
459011 Bippin	175	-3,3	476	-24,0	2,7	919	1,5	2347	16,2	2,6
459012101 Bissendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012102 OT.Schledehausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012 Bissendorf	577	-19,2	3956	-19,6	6,9	3438	-10,0	25027	7,6	7,3
459013 Bohmte	264	-14,6	568	-13,1	2,2	1999	3,5	4316	12,6	2,2
459014 Bramsche, Stadt	2609	20,6	5264	31,8	2,0	15454	12,3	28430	16,1	1,8
459017 Fürstenau, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459019 Georgsmarienhütte, Stad	1016	-1,5	4798	5,1	4,7	11815	-21,8	31268	-2,0	2,6
459020101 Hagen, Ortsteile	588	-0,8	1749	27,7	3,0	4152	15,2	9927	6,5	2,4
459020 Hagen am Teutoburger Wa	588	-0,8	1749	27,7	3,0	4152	15,2	9927	6,5	2,4
459022 Hilte am Teutoburger W	81	76,1	180	41,7	2,2	454	4,1	1324	-10,7	2,9
459024 Melle, Stadt	4631	162,8	11679	52,7	2,5	26751	131,9	49649	70,4	1,9
459030 Quakenbrück, Stadt	724	-7,9	1000	-1,4	1,4	3957	4,5	6095	4,4	1,5
459999 übrige Gemeinden LK 459	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459 Osnabrück	41389	12,1	196300	0,5	4,7	211859	13,2	923504	6,5	4,4
460002 Damme, Stadt	1541	22,1	4343	-18,5	2,8	13605	19,9	34855	25,6	2,6
460003 Dinklage, Stadt	1751	-3,5	2512	-11,0	1,4	11613	0,0	17255	-3,1	1,5
460004 Goldenstedt	1913	-4,9	12240	51,0	6,4	5067	-15,1	19963	32,8	3,9
460006 Lohne (Oldenburg), Stad	698	45,4	1122	44,0	1,6	4098	13,6	6590	28,2	1,6
460007 Neuenkirchen-Vörden	881	44,7	5457	7,9	6,2	4439	10,2	33930	1,5	7,6
460009 Vechta, Stadt	2331	22,9	6819	14,9	2,9	15462	0,6	33822	-1,5	2,2
460010 Visbek	903	13,7	3484	297,7	3,9	5425	8,9	22771	318,0	4,2
460999 übrige Gemeinden LK 460	1754	2,9	4749	89,3	2,7	8114	2,2	16445	30,6	2,0
460 Vechta	11772	11,4	40726	29,6	3,5	67823	4,6	185631	22,5	2,7
461003101 Diverse Ortsteile	16305	5,1	86636	0,8	5,3	68721	-10,9	312607	-16,5	4,5
461003102 Butjadingen	1440	22,1	8299	15,8	5,8	4051	3,8	18296	7,7	4,5
461003 Butjadingen	17745	6,3	94935	1,9	5,3	72772	-10,2	330903	-15,5	4,5
461007 Nordenham, Stadt	1849	-19,5	4804	-7,3	2,6	10829	-8,8	24893	2,6	2,3
461009 Stadland	520	39,0	1814	29,1	3,5	3446	4,2	11424	3,4	3,3
461999 übrige Gemeinden LK 461	2513	41,5	5638	60,2	2,2	9268	10,1	27725	36,8	3,0
461 Wesermarsch	22627	7,0	107191	3,8	4,7	96315	-8,0	394945	-11,7	4,1
462003101 OT. Bensenstiel	17798	4,3	105204	-3,6	5,9	45685	-1,0	239726	-5,4	5,2
462003102 Esens, Stadt	3433	-8,0	15448	-10,3	4,5	13058	-1,6	44831	-9,6	3,4
462003 Esens, Stadt	21231	2,1	120652	-4,5	5,7	58743	-1,1	284557	-6,1	4,8
462005 Friedeburg	735	4,7	3053	45,9	4,2	4323	16,0	12783	40,3	3,0
462006 Holtgast	192	-44,7	1839	-34,4	9,6	583	-34,8	4403	-31,3	7,6
462007 Langeoog	15213	10,4	122681	2,9	8,1	61674	5,5	400993	1,6	6,5
462010101 OT.Neuharlingersiel	12250	0,5	74032	-1,0	6,0	40305	-8,8	229576	-7,2	5,7
462010102 Neuharlingersiel	1651	-0,1	8753	-5,8	5,3	7179	8,8	29700	2,5	4,1
462010103 OT.Altharlingersiel	248	-7,1	1698	-6,5	6,8	705	-10,0	4414	-9,8	6,3
462010 Neuharlingersiel	14149	0,3	84483	-1,6	6,0	48189	-6,6	263690	-6,2	5,5
462014 Spiekeroog	9095	5,8	70155	-3,7	7,7	41251	0,4	226888	-5,3	5,5
462015 Stedesdorf	172	-13,1	1536	-25,5	8,9	484	-6,4	3387	-22,3	7,0
462017 Werdum	1725	5,9	13515	-3,1	7,8	5368	0,2	35219	-3,0	6,6
462019101 OT.Harlesiel	11794	9,7	51988	-1,6	4,4	34321	1,2	143239	3,1	4,2
462019102 OT.Altfunnixsiel	1565	5,0	5438	15,1	3,5	6310	-0,2	18113	8,7	2,9
462019103 Wittmund, Stadt	148	-57,7	1520	-25,0	10,3	1218	-20,1	5890	-8,5	4,8
462019 Wittmund, Stadt	13507	7,3	58946	-1,0	4,4	41849	0,2	167242	3,2	4,0
462999 übrige Gemeinden LK 462	227	-29,1	1231	-36,6	5,4	1167	3,0	4248	-9,9	3,6
462 Wittmund	76246	4,4	478091	-1,8	6,3	263631	-0,1	1403410	-2,6	5,3
4 Bisher: Reg.-Bez. Weser	532256	8,5	2681182	2,9	5,0	2406731	4,5	9846232	3,7	4,1
Land Niedersachsen	1318833	6,5	5122926	2,3	3,9	6836238	3,5	21865467	2,1	3,2

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Reisegebiete Stand 2010 - Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2010					Januar bis Juli 2010					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt		Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Niedersachsen											
Hotel											
Bundesrep. Deutschland	377 380	9,3	854 881	8,3	2,3	2 430 901	4,3	4 901 158	2,8	2,0	
Anderer Wohnsitz	80 979	15,3	151 260	12,8	1,9	379 124	5,9	730 059	-0,2	1,9	
zusammen	458 359	10,3	1 006 141	8,9	2,2	2 810 025	4,5	5 631 217	2,4	2,0	
Hotel garni											
Bundesrep. Deutschland	118 568	7,1	327 443	5,0	2,8	698 788	3,8	1 621 410	2,1	2,3	
Anderer Wohnsitz	20 007	15,6	37 361	20,0	1,9	92 727	4,2	202 338	2,2	2,2	
zusammen	138 575	8,2	364 804	6,3	2,6	791 515	3,8	1 823 748	2,1	2,3	
Gasthof											
Bundesrep. Deutschland	79 216	-1,8	166 080	-1,5	2,1	468 207	1,5	919 088	0,3	2,0	
Anderer Wohnsitz	14 478	2,0	24 064	9,6	1,7	61 296	6,8	112 241	3,6	1,8	
zusammen	93 694	-1,2	190 144	-0,2	2,0	529 503	2,1	1 031 329	0,7	1,9	
Pensionen											
Bundesrep. Deutschland	42 363	-1,0	164 196	-4,6	3,9	230 127	0,4	741 238	-1,0	3,2	
Anderer Wohnsitz	3 191	-9,2	8 535	-4,5	2,7	16 820	-1,9	43 084	5,5	2,6	
zusammen	45 554	-1,6	172 731	-4,6	3,8	246 947	0,2	784 322	-0,7	3,2	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen											
Bundesrep. Deutschland	617 527	6,6	1 512 600	4,9	2,4	3 828 023	3,6	8 182 894	2,0	2,1	
Anderer Wohnsitz	118 655	12,7	221 220	12,8	1,9	549 967	5,5	1 087 722	0,8	2,0	
zusammen	736 182	7,5	1 733 820	5,8	2,4	4 377 990	3,9	9 270 616	1,9	2,1	
Erholungs- und Ferien- heime, Boardinghouse											
Bundesrep. Deutschland	53 045	5,0	315 802	-4,4	6,0	431 820	1,0	1 541 321	0,9	3,6	
Anderer Wohnsitz	808	0,1	5 435	-1,8	6,7	4 783	24,5	20 863	9,9	4,4	
zusammen	53 853	4,9	321 237	-4,4	6,0	436 603	1,2	1 562 184	1,0	3,6	
Ferienzentren											
Bundesrep. Deutschland	26 049	-43,5	167 555	-39,4	6,4	215 616	-25,0	938 708	-25,5	4,4	
Anderer Wohnsitz	2 332	-50,3	16 064	-48,7	6,9	14 931	-35,1	71 994	-35,4	4,8	
zusammen	28 381	-44,1	183 619	-40,3	6,5	230 547	-25,8	1 010 702	-26,3	4,4	
Ferienhäuser, -wohnungen											
Bundesrep. Deutschland	150 376	12,6	1 070 361	4,6	7,1	576 496	10,9	3 415 192	5,3	5,9	
Anderer Wohnsitz	19 415	156,7	85 868	95,4	4,4	68 078	150,9	284 709	92,5	4,2	
zusammen	169 791	20,3	1 156 229	8,3	6,8	644 574	17,8	3 699 901	9,1	5,7	
Hütten, Jugendherbergen Jugendherbergsähn. Einr.											
Bundesrep. Deutschland	50 221	-4,2	181 843	-9,1	3,6	308 094	1,6	848 688	0,3	2,8	
Anderer Wohnsitz	3 431	7,2	7 446	-10,6	2,2	12 723	-7,1	27 377	-15,2	2,2	
zusammen	53 652	-3,5	189 289	-9,1	3,5	320 817	1,3	876 065	-0,3	2,7	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen											
Bundesrep. Deutschland	279 691	-1,0	1 735 561	-5,2	6,2	1 532 026	-0,4	6 743 909	-2,0	4,4	
Anderer Wohnsitz	25 986	59,8	114 813	28,8	4,4	100 515	48,5	404 943	30,4	4,0	
zusammen	305 677	2,3	1 850 374	-3,6	6,1	1 632 541	1,7	7 148 852	-0,6	4,4	
Vorsorge- und Reha-Klinik											
Bundesrep. Deutschland	21 540	-0,8	475 949	7,3	22,1	137 345	5,5	2 827 551	10,5	20,6	
Anderer Wohnsitz	54	68,8	853	19,6	15,8	284	-19,8	3 894	15,2	13,7	
zusammen	21 594	-0,7	476 802	7,3	22,1	137 629	5,4	2 831 445	10,5	20,6	
Schulungsheime 2)											
Bundesrep. Deutschland	5 456	55,0	25 441	51,7	4,7	66 704	20,1	222 411	26,3	3,3	
Anderer Wohnsitz	125	21,4	1 569	166,4	12,6	926	16,8	6 283	44,1	6,8	
zusammen	5 581	54,1	27 010	55,5	4,8	67 630	20,1	228 694	26,7	3,4	
Reha und Schulungsheim											
Bundesrep. Deutschland	26 996	7,0	501 390	8,9	18,6	204 049	9,8	3 049 962	11,5	14,9	
Anderer Wohnsitz	179	32,6	2 422	86,0	13,5	1 210	5,5	10 177	31,5	8,4	
zusammen	27 175	7,1	503 812	9,1	18,5	205 259	9,8	3 060 139	11,5	14,9	
Campingplätze 3)											
Bundesrep. Deutschland	199 940	8,9	903 215	4,2	4,5	530 215	4,3	2 129 656	0,5	4,0	
Anderer Wohnsitz	49 859	8,7	131 705	8,9	2,6	90 233	3,2	256 204	-0,4	2,8	
zusammen	249 799	8,9	1 034 920	4,8	4,1	620 448	4,1	2 385 860	0,4	3,8	
Betriebe insgesamt 3)											
Bundesrep. Deutschland	1 124 154	5,0	4 652 766	1,2	4,1	6 094 313	2,8	20 106 421	1,8	3,3	
Anderer Wohnsitz	194 679	16,2	470 160	15,4	2,4	741 925	9,5	1 759 046	6,3	2,4	
zusammen	1 318 833	6,5	5 122 926	2,3	3,9	6 836 238	3,5	21 865 467	2,1	3,2	

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
2) Schulungsheime erst ab Januar 2009, vorher in Erholungs- und Ferienheime enthalten.
3) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2010						Januar bis Juli 2010					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)	
		Anzahl		%		Anzahl		%		%		Tage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Niedersachsen												
Ankünfte/Übernachtungen insgesamt	249799	8,9	1034920	4,8	100,0	4,1	620448	4,1	2385860	0,4	100,0	3,8
darunter Bundesrepublik Deutschland	199940	8,9	903215	4,2	87,3	4,5	530215	4,3	2129656	0,5	89,3	4,0
sowie Ausland zusammen	49859	8,7	131705	8,9	12,7	2,6	90233	3,2	256204	-0,4	10,7	2,8
Im Einzelnen:												
Belgien	718	42,2	1574	32,7	1,2	2,2	1234	19,5	2717	13,8	1,1	2,2
Bulgarien	9	-18,2	10	-9,1	-	1,1	15	-11,8	16	-20,0	-	1,1
Dänemark	15528	6,7	35946	10,2	27,3	2,3	22647	3,6	50319	4,6	19,6	2,2
Estland	120	100,0	261	295,5	0,2	2,2	143	47,4	285	154,5	0,1	2,0
Finnland	912	7,2	1407	12,9	1,1	1,5	1842	-5,1	2857	-2,9	1,1	1,6
Frankreich	1352	12,5	1899	3,0	1,4	1,4	2103	17,6	3152	-26,6	1,2	1,5
Griechenland	10	-37,5	24	20,0	-	2,4	13	-35,0	28	16,7	-	2,2
Großbritannien, Nordirland	817	29,5	2206	61,0	1,7	2,7	2236	27,0	5987	8,6	2,3	2,7
Irland, Republik	65	-18,8	162	-23,2	0,1	2,5	258	-21,8	880	-24,8	0,3	3,4
Island	25	-44,4	28	-70,2	-	1,1	79	17,9	277	127,0	0,1	3,5
Italien	500	14,4	763	35,8	0,6	1,5	651	3,8	984	-0,5	0,4	1,5
Lettland	57	235,3	79	139,4	0,1	1,4	71	57,8	114	31,0	-	1,6
Litauen	208	23,1	258	-8,8	0,2	1,2	328	28,1	416	3,0	0,2	1,3
Luxemburg	88	95,6	298	204,1	0,2	3,4	149	3,5	497	5,5	0,2	3,3
Malta	6	0,0	110	0,0	0,1	18,3	10	-41,2	125	247,2	-	12,5
Niederlande	19189	2,2	67651	5,1	51,4	3,5	41469	-4,2	155518	-4,3	60,7	3,8
Norwegen	2473	8,6	4200	22,9	3,2	1,7	3694	11,4	7015	30,4	2,7	1,9
Osterreich	652	33,9	1356	40,4	1,0	2,1	1142	14,3	2528	1,3	1,0	2,2
Polen	255	-13,6	521	-76,7	0,4	2,0	389	-19,3	864	-66,3	0,3	2,2
Portugal	20	33,3	23	35,3	-	1,2	685	558,7	1356	536,6	0,5	2,0
Rumänien	5	-64,3	6	-73,9	-	1,2	13	-31,6	15	-69,4	-	1,2
Russland	138	263,2	911	455,5	0,7	6,6	197	258,2	1164	536,1	0,5	5,9
Schweden	3140	23,3	4346	22,9	3,3	1,4	4875	16,7	6735	8,2	2,6	1,4
Schweiz	2648	20,4	6251	20,0	4,7	2,4	4178	18,9	9554	17,1	3,7	2,3
Slowakische Republik	27	285,7	38	322,2	-	1,4	41	156,3	62	244,4	-	1,5
Slowenien	21	162,5	24	200,0	-	1,1	29	61,1	38	11,8	-	1,3
Spanien	244	59,5	475	81,3	0,4	1,9	349	28,3	663	43,2	0,3	1,9
Tschechische Republik	174	56,8	275	77,4	0,2	1,6	200	22,7	321	30,0	0,1	1,6
Türkei	2	0,0	26	0,0	-	1,0	2	-81,8	2	-85,7	-	1,0
Ukraine	18	20,0	26	-77,2	-	1,4	31	-18,4	119	-59,3	-	1,8
Ungarn	41	156,3	67	103,0	0,1	1,6	61	84,8	119	72,5	-	2,0
Zypern	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige europäische Länder	44	-27,9	61	-60,9	-	1,4	72	-13,3	108	-41,0	-	1,5
Europa ohne BRD zusammen	49506	8,4	131258	9,1	99,7	2,7	89203	3,0	254773	-0,4	99,4	2,9
Republik Südafrika	5	150,0	5	150,0	-	1,0	12	200,0	12	200,0	-	1,0
sonstige afrikanische Länder	2	-83,3	2	-90,9	-	1,0	11	-38,9	31	10,7	-	2,8
Afrika zusammen	7	-50,0	7	-70,8	-	1,0	23	4,5	43	34,4	-	1,9
Arabisches Golfstaaten												
China VR, Hongkong	6	0,0	13	0,0	-	2,2	7	75,0	14	250,0	-	2,0
Indien	1	0,0	1	0,0	-	1,0	47	683,3	93	450,0	-	2,0
Israel	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Japan	2	100,0	2	-50,0	-	1,0	22	450,0	40	400,0	-	1,8
Süd-Korea	-	-100,0	-	-100,0	-	-	4	-50,0	6	-53,8	-	1,5
Taiwan	23	283,3	23	283,3	-	1,0	29	93,3	29	81,3	-	1,0
sonstige asiatische Länder	4	0,0	4	0,0	-	1,0	6	0,0	6	0,0	-	1,0
Asien zusammen	14	600,0	35	775,0	-	2,5	50	150,0	71	083,3	-	1,4
	50	316,7	78	358,8	0,1	1,6	165	266,7	259	354,4	0,1	1,6
Kanada												
USA	10	-16,7	16	23,1	-	1,6	47	34,3	82	-36,9	-	1,7
Mittelamerika und Karibik	51	0,0	70	-32,0	0,1	1,4	123	24,2	192	18,5	0,1	1,6
Brasilien	8	0,0	11	-21,4	-	1,4	8	-27,3	11	-52,2	-	1,4
sonstige südamerik. Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	8	0,0	14	0,0	-	1,8
Amerika zusammen	76	7,0	104	-20,0	0,1	1,4	195	27,5	308	-13,2	0,1	1,6
Australien												
Neuseeland, Ozeanien	59	5,4	75	-33,0	0,1	1,3	122	7,0	161	-46,7	0,1	1,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	19	11,8	21	-4,5	-	1,1	56	55,6	76	46,2	-	1,4
	78	6,8	96	-28,4	0,1	1,2	178	18,7	237	-33,1	0,1	1,3
ohne Angabe	142	330,3	162	-39,1	0,1	1,1	469	0,6	584	-28,3	0,2	1,2

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
 2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte

6. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Gemeindegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppen	Juli 2009							
	Betriebe				Gästezimmer		Gästebetten	
	insgesamt 1)	darunter			angeboten	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat	angeboten	durchschnittliche Bettenauslastung 4)
		geöffnete 2) Betriebe						
		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Hotels								
Mineral und Moorbäder	108	98	90,7	-3,9	4 308	-3,5	7 506	39,1
dar.: Orte mit Kurbetrieb	22	21	95,5	0,0	1 037	-2,0	1 987	33,4
Heilklimatische Kurorte	53	45	84,9	-2,2	1 907	-1,2	3 818	40,5
Kneippkurorte	15	14	93,3	7,7	717	13,1	1 299	35,3
zusammen	176	157	89,2	-2,5	6 932	-1,4	12 623	39,1
Nordseeheilbäder	72	70	97,2	1,4	2 973	-0,8	5 919	76,6
Küstenbadeort	23	21	.	.	.	.	.	.
sonstige Seebäder	2	2	.	.	.	.	.	.
zusammen	97	93	95,9	2,2	3 757	0,1	7 499	75,2
Luftkurorte	64	58	90,6	-9,4	1 444	-8,4	2 724	43,8
Erholungsorte	123	118	95,9	5,4	2 955	1,7	5 522	33,3
sonstige Gemeinden	820	780	95,1	3,6	28 461	2,0	50 140	32,4
Gemeindegruppen insgesamt	1 280	1 206	94,2	2,1	43 549	0,9	78 508	38,0
Hotels garnis								
Mineral und Moorbäder	72	68	94,4	-2,9	1 114	-2,6	1 963	36,3
dar.: Orte mit Kurbetrieb	13	13	100,0	0,0	208	1,0	429	38,9
Heilklimatische Kurorte	50	44	88,0	-10,2	432	-8,7	795	27,0
Kneippkurorte	10	10	100,0	11,1	95	8,0	156	50,2
zusammen	132	122	92,4	-4,7	1 641	-3,8	2 914	34,5
Nordseeheilbäder	214	201	93,9	-1,5	3 075	-2,3	5 751	71,5
Küstenbadeort	31	28	90,3	3,7	476	11,5	870	63,9
sonstige Seebäder	5	5	100,0	0,0	26	-7,1	74	54,3
zusammen	250	234	93,6	-0,8	3 577	-0,7	6 695	70,3
Luftkurorte	22	22	100,0	0,0	218	3,8	390	27,7
Erholungsorte	45	42	93,3	2,4	628	-7,6	1 180	45,9
sonstige Gemeinden	376	357	94,9	2,3	9 319	6,0	16 015	30,1
Gemeindegruppen insgesamt	825	777	94,2	0,1	15 383	2,7	27 194	41,1
Gasthöfe								
Mineral und Moorbäder	31	29	93,5	0,0	455	-3,0	739	28,3
dar.: Orte mit Kurbetrieb	8	7	87,5	0,0	96	0,0	174	28,6
Heilklimatische Kurorte	22	16	72,7	6,7	206	12,0	422	31,7
Kneippkurorte	10	8	80,0	0,0	108	11,3	174	28,8
zusammen	63	53	84,1	1,9	769	2,5	1 335	29,4
Nordseeheilbäder	29	28	96,6	3,7	414	3,5	759	70,5
Küstenbadeort	30	26	.	.	.	.	.	.
sonstige Seebäder	2	1	.	.	.	.	.	.
zusammen	61	55	90,2	-6,8	715	-4,4	1 336	62,6
Luftkurorte	41	38	92,7	-7,3	521	-6,3	986	29,8
Erholungsorte	115	112	97,4	2,8	1 533	5,4	2 826	31,7
sonstige Gemeinden	620	568	91,6	-1,4	7 454	-2,1	13 458	28,0
Gemeindegruppen insgesamt	900	826	91,8	-1,3	10 992	-1,2	19 941	31,0
Pensionen								
Mineral und Moorbäder	107	94	87,9	-6,0	1 874	-5,1	2 994	41,7
dar.: Orte mit Kurbetrieb	7	7	100,0	16,7	193	11,6	332	44,2
Heilklimatische Kurorte	66	57	86,4	-3,4	902	-1,5	1 545	28,6
Kneippkurorte	18	14	77,8	-17,6	154	-36,1	274	36,6
zusammen	191	165	86,4	-6,3	2 930	-6,4	4 813	37,2
Nordseeheilbäder	83	79	95,2	-2,5	1 362	6,5	2 801	65,5
Küstenbadeort	5	4	.	.	.	.	.	.
sonstige Seebäder	2	2	.	.	.	.	.	.
zusammen	90	85	94,4	-3,4	1 456	3,9	2 991	63,5
Luftkurorte	26	24	92,3	-7,7	348	-5,9	588	35,5
Erholungsorte	39	36	92,3	2,9	418	0,5	814	37,2
sonstige Gemeinden	197	178	90,4	15,6	2 365	9,9	4 328	37,1
Gemeindegruppen insgesamt	543	488	89,9	1,9	7 517	0,6	13 534	42,9
Hotellerie zusammen								
Mineral und Moorbäder	318	289	90,9	-4,0	7 751	-3,7	13 202	38,7
dar.: Orte mit Kurbetrieb	50	48	96,0	2,1	1 534	0,1	2 922	35,1
Heilklimatische Kurorte	191	162	84,8	-4,1	3 447	-1,6	6 580	35,5
Kneippkurorte	53	46	86,8	-2,1	1 074	1,3	1 903	36,1
zusammen	562	497	88,4	-3,9	12 272	-2,7	21 685	37,5
Nordseeheilbäder	398	378	95,0	-0,8	7 824	0,0	15 230	72,3
Küstenbadeort	89	79	88,8	-3,7	1 554	0,6	3 012	63,9
sonstige Seebäder	11	10	90,9	-9,1	127	-6,6	279	51,8
zusammen	498	467	93,8	-1,5	9 505	0,0	18 521	70,7
Luftkurorte	153	142	92,8	-7,2	2 531	-6,7	4 688	38,4
Erholungsorte	322	308	95,7	3,7	5 534	1,4	10 342	34,6
sonstige Gemeinden	2 013	1 883	93,5	2,8	47 599	2,5	83 941	31,5
Gemeindegruppen insgesamt	3 548	3 297	92,9	0,7	77 441	0,9	139 177	38,1

 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. 2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil an Insgesamt. 4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen * 100 / angebotene Bettentage).

7. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Bettenauslastung nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart - Betriebe mit ... bis ... Gästebetten		Juli 2009							
		Betriebe				Gästezimmer		Gästebetten	
		insgesamt 1)	darunter			angeboten	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	angeboten	durchschnittliche Bettenauslastung 4)
			geöffnete 2) Betriebe						
			zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat				
Anzahl		%		Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8		
Hotels									
unter 12	130	56	43,1	14,3	326	18,1	560	23,3	
12 - 14	66	66	100,0	3,1	487	5,4	853	24,8	
15 - 19	120	120	100,0	-1,6	1 160	-2,1	2 048	21,2	
20 - 29	211	211	100,0	7,1	2 950	6,4	5 085	28,8	
30 - 99	544	544	100,0	0,0	16 747	0,7	29 966	37,6	
100 - 249	165	165	100,0	2,5	13 416	2,4	24 144	45,2	
250 - 499	39	39	100,0	2,6	6 915	0,2	12 515	35,5	
500 - 999	4	4	.	.	.	.	.	.
1000 und mehr	1	1	.	.	.	.	.	.
zusammen	1 280	1 206	94,2	2,1	43 549	0,9	78 508	38,0	
Hotels garnis									
unter 12	129	81	62,8	2,5	468	4,2	796	30,5	
12 - 14	91	91	100,0	-7,1	676	-6,1	1 194	41,5	
15 - 19	119	119	100,0	0,8	1 145	4,0	1 996	45,8	
20 - 29	197	197	100,0	0,0	2 668	-0,2	4 673	43,4	
30 - 99	245	245	100,0	2,1	6 728	4,7	11 750	43,2	
100 - 249	41	41	100,0	2,5	3 173	2,7	5 729	39,8	
250 - 499	3	3	100,0	-25,0	525	0,0	1 056	14,4	
500 - 999	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	
1000 und mehr	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	
zusammen	825	777	94,2	0,1	15 383	2,7	27 194	41,1	
Gasthöfe									
unter 12	211	137	64,9	0,0	810	1,8	1 347	21,0	
12 - 14	158	158	100,0	-7,1	1 154	-4,6	2 031	22,8	
15 - 19	161	161	100,0	-1,8	1 491	-3,3	2 695	25,1	
20 - 29	196	196	100,0	3,2	2 515	2,0	4 528	30,4	
30 - 99	166	166	100,0	0,0	4 127	1,9	7 647	36,9	
100 - 249	6	6	.	.	.	.	.	.
250 - 499	2	2	.	.	.	.	.	.
500 - 999	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	
1000 und mehr	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	
zusammen	900	826	91,8	-1,3	10 992	-1,2	19 941	31,0	
Pensionen									
unter 12	118	63	53,4	6,8	346	5,8	621	29,9	
12 - 14	49	49	100,0	19,5	346	18,5	632	34,3	
15 - 19	82	82	100,0	0,0	770	0,0	1 395	41,7	
20 - 29	147	147	100,0	2,1	2 005	0,0	3 513	41,9	
30 - 99	140	140	100,0	-4,8	3 451	-4,9	6 169	45,1	
100 - 249	6	6	.	.	.	.	.	.
250 - 499	1	1	.	.	.	.	.	.
500 - 999	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	
1000 und mehr	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	
zusammen	543	488	89,9	1,9	7 517	0,6	13 534	42,9	
Hotellerie zusammen									
unter 12	588	337	57,3	4,0	1 950	5,5	3 324	25,3	
12 - 14	364	364	100,0	-2,4	2 663	-0,8	4 710	29,5	
15 - 19	482	482	100,0	-0,8	4 566	-0,7	8 134	32,0	
20 - 29	751	751	100,0	3,2	10 138	2,2	17 799	35,6	
30 - 99	1 095	1 095	100,0	-0,2	31 053	1,0	55 532	39,5	
100 - 249	218	218	100,0	1,4	17 622	1,7	31 657	44,2	
250 - 499	45	45	100,0	2,3	7 901	1,5	14 684	33,7	
500 - 999	4	4	100,0	-20,0	1 021	-22,2	2 334	33,5	
1000 und mehr	1	1	100,0	0,0	.	.	.	.
zusammen	3 548	3 297	92,9	0,7	77 441	0,9	139 177	38,1	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. 2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil an Insgesamt. 4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen * 100 / angebotene Bettentage).